



**Solistin** Das Kammerorchester Münzbach konzertiert gemeinsam mit der Amstettner Geigerin Katharina Zepic. Seite 20 / Foto: Josef Kaiser



**ZOA-Festival** Eine harmonische Reise mit grenzüberschreitender Musik erwartet die Besucher des ZOA-Festivals 2025, das am 30. und 31. Mai in Ardagger Stift über die Bühne gehen wird.

Seite 18 / Foto: Matt und Glänzend

# Aschbach ist erste inklusive Gemeinde

Der Tag der Inklusion soll ein Bewusstsein für die Fähigkeiten und Potenziale von Menschen mit Behinderungen schaffen. Aus diesem Anlass hat die Lebenshilfe Niederösterreich das Engagement der Marktgemeinde Aschbach in Sachen Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen mit der Auszeichnung „Inklusive Gemeinde“ gewürdigt. Seite 2

## ■ IFE Zentrale bleibt

Knorr-Bremse IFE Doors hat entschieden, am bisherigen Standort in Kematen an der Ybbs ansässig zu bleiben.

>> Seite 4

## ■ Tut gut-Regionalgala

Bei der „Tut gut!“-Regionalgala in der Johann Pölz-Halle Amstetten wurden zahlreiche Institutionen und Gemeinden geehrt.

>> Seite 6

## ■ Vermüllung

Gemeinderat Dominic Hörlezeder (Grüne) macht auf eine Vermüllung der Amstettner Pendlerparkplätze aufmerksam.

>> Seite 8

## ■ Tips-Glücksengerl

Das Tips-Glücksengerl war wieder im Mostviertel unterwegs und sorgte am Amstettner Hauptplatz für große Freude.

>> Seite 10

## SONDERVERKAUF

Wir räumen unser Lager!  
Mehr als 8500 Paar!

-40% -60% -70%  
8. - 17. Mai  
Franzosenhausweg 37  
Linz / Nähe METRO  
Mehr Infos unter  
[www.kuermayr.at](http://www.kuermayr.at)

Schuhmode Taschen  
**Kürmayr**

## LEBENSHILFE NÖ-AUSZEICHNUNG

# Aschbach-Markt ist erste inklusive Gemeinde Niederösterreichs

**ASCHBACH-MARKT.** Der diesjährige Tag der Inklusion am 5. Mai steht ganz im Zeichen der inklusiven Gemeinde. Für die Neugestaltung der Ortstafeln hat die Gemeinde Aschbach-Markt Kunstwerke von Künstlern des Ateliers vom Kunsthof Seidenberg ausgewählt. Dieses Engagement wurde jetzt mit der Auszeichnung „Inklusive Gemeinde“ der Lebenshilfe Niederösterreich belohnt.

Wer nach Aschbach-Markt fährt und den Ort wieder verlässt, wird von außergewöhnlichen Kunstwerken der Künstler vom Kunsthof Seidenberg begrüßt und wieder verabschiedet. Die Kunstwerke sind wahre Eye-catcher, die jedem Besucher sofort auffallen. Seit fast 15 Jahren besteht zwischen der Lebenshilfe Niederösterreich und der Gemeinde Aschbach eine Zusammenarbeit. In der Vergangenheit wurden bereits viele Projekte realisiert, bei denen die Kunst der Menschen vom Kunsthof Seidenberg im Mittelpunkt stand – sei es in Form bedruckter Weihnachtskarten oder durch Kunst im öffentlichen Raum. Auch mit den neuen



(V.l.) Hinten: Bürgermeister Martin Schlöglhofer, Regionalleiter David Habichler, Herbert Manker, Hannes Scharnreitner, Andreas Schiefer, Helena Hubegger, Claudia Reischl, Lebenshilfe NÖ Präsidentin Friederike Pospischil, vorne: Andreas Lappi, Gregor Wimmer, Bernhard Koppler

Foto: Lebenshilfe NÖ/Bernd Renner

Ortstafeln wird die Kunst von Menschen mit Behinderungen sichtbar gemacht und ins Zentrum der Gemeinde gerückt. „Inklusion ist in Aschbach-Markt nicht nur ein Wort, sondern wird aktiv gelebt. Wir machen das aus Überzeugung und nicht wegen einer Auszeichnung. Wir freuen uns aber natürlich sehr darüber“, erklärt Bürgermeister Martin Schlöglhofer (ÖVP).

## Gelebte Vielfalt

Bürgermeister Schlöglhofer zeigt sich von den Kunstwerken und der langjährigen und erfolgreichen Zusammenarbeit mit

insgesamt vier Einrichtungen der Lebenshilfe Niederösterreich im Mostviertel begeistert. Im Gespräch erzählt er, dass er ein Fan von der Kunst vom Seidenberg ist: „Ich habe deshalb auch Bilder in meinem Büro hängen.“ Als Zeichen der Anerkennung wurde der Gemeinde und somit dem Bürgermeister die Auszeichnung „Inklusive Gemeinde“ der Lebenshilfe Niederösterreich verliehen. Damit ist Aschbach die erste Gemeinde in Niederösterreich, die mit diesem Preis geehrt wird, und übernimmt eine wichtige Vorreiterrolle im Bereich gelebter Inklusion.

Friederike Pospischil, Präsidentin der Lebenshilfe Niederösterreich, über Inklusion in Gemeinden: „Inklusion bedeutet für mich einfach ein gutes Miteinander zu haben. Das gilt besonders dort, wo Menschen zu Hause sind, in unseren Gemeinden.“

## 5. Mai – Tag der Inklusion

Ein Bewusstsein für die Fähigkeiten und Potenziale von Menschen mit Behinderungen zu schaffen – daran erinnert jährlich der 5. Mai, der Europäische Tag zur Inklusion. Menschen mit

Behinderungen gehören mitten in die Gemeinschaft – von Anfang an. Mit diesem Projekt zwischen der Gemeinde Aschbach-Markt und der Lebenshilfe Niederösterreich wurde ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Teilhabe von Menschen mit Behinderungen gesetzt.

## Nächstes Projekt geplant

Und auch das nächste Projekt ist bereits in Planung: In Zusammenarbeit mit der Gemeinde soll am Schubertplatz in Aschbach-Markt ein barrierefreier Ort der Begegnung direkt vor der Kirche entstehen. Geplant ist ein „Marterl“, das zwei Ikonen des Sakralkünstlers Andreas Schiefer zeigt.

Ergänzt wird der Platz durch ein gemütliches „Bankerl“ und einen barrierefreien Aufgang – ein Ort zum Verweilen, Innehalten und Miteinandersein. ■

## Am Kunsthof Seidenberg

i  
in Aschbach sprüht es vor Originalität, Leidenschaft und Kreativität. Im Atelier „MostArt“ leben die Künstler in Acryl oder Aquarell, kombiniert mit Kohle, Grafit oder Kreide, ihren Schaffensdrang aus und machen in ihren Werken Gefühle anschaulich. Die Freude an der Kunst steht dabei im Mittelpunkt. Die Bilder werden in verschiedenen Ausstellungen und Vernissagen präsentiert und können unter anderem im Atelier käuflich erworben werden. Abgesehen vom Atelier gibt es auch die Gruppe „MostText“ und die Band „Musiksalat“. In diesem Arbeitsbereich entstehen Texte; aber auch Zeitungsartikel und Facebookpostings werden von den dort arbeitenden Kunden erarbeitet und veröffentlicht.

## Weitere Informationen

[noe.lebenshilfe.at/standorte/lebenshilfe-kunsthof-seidenberg](http://noe.lebenshilfe.at/standorte/lebenshilfe-kunsthof-seidenberg)



(V.l.) Bernhard Koppler, Herbert Manker, Andreas Lappi, Andreas Schiefer, Hannes Scharnreitner, Helena Hubegger, Lebenshilfe NÖ Präsidentin Fritzi Pospischil, Gregor Wimmer, Bürgermeister Martin Schlöglhofer

Foto: Lebenshilfe NÖ/Bernd Renner

ALPENVEREIN AMSTETTEN

# Defibrillator bei Amstettner Hütte

**MOSTVIERTEL.** Bei der Amstettner Hütte auf der Forsteralm gibt es ab sofort auf Betreiben des Alpenvereins Amstetten einen frei zugänglichen Defibrillator. Defibrillatoren helfen bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand und Herzrhythmusstörungen bis zum Eintreffen der Rettung, die wichtige Erstversorgung zu leisten.

In Österreich sterben jährlich über 12.000 Personen an einem plötzlichen Herztod. Ersthelfer können die Überlebenschancen eines Menschen durch den Einsatz eines Defibrillators mit nur wenigen Handgriffen erheblich steigern. Eine schnelle Erstversorgung ist wichtig, da mit jeder Minute die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Reanimation sinkt.



Bergretter Hubert Kötritsch und Petra Zöchling (Erste Vorsitzende Alpenverein Amstetten) mit dem frei zugänglichen Defibrillator bei der Amstettner Hütte

Foto: Alpenverein Sektion Amstetten

## Vorfall am Prochenberg als Anstoß

Anstoß für die Beschaffung eines Defibrillators auf der Alpenvereinshütte auf der Forsteralm war ein Fall von akutem Herzstill-

stand auf dem Prochenberg direkt bei der Prochenberg Hütte in Ybbsitz im April des Vorjahrs. Der betroffene Mountainbiker wurde von anwesenden Wiedern und Gesundheitspersonal sofort fachkundig versorgt und der nahe gelegene Rettungshubschrauber war wenige Minuten später mit Notarzt und Defibrillator vor Ort. Wenige Minuten später traf auch ein Bergretter – der im Aufstieg zur Hütte war und als First Responder alarmiert war – am Notfallort ein. Der Patient war erst nach knapp zwei Stunden transportfähig.

Es stellte sich die Frage, was wäre, wenn ein ähnlicher Vorfall an anderen Orten passieren würde und wenn ein Hubschrauber – in Zukunft vielleicht eine Drohne – nicht fliegen könnte? Wo wäre der nächste Defibrillator?

## Großes Risiko

Natürlich kann man nicht das ganze Land flächendeckend mit Defibrillatoren versorgen, gerade in den Bergen bleibt hier ein großes Risiko. Schutzhütten sind jedoch als Standorte prädestiniert, da gerade beim Berg- und Skibergsteigen in den letzten Jahren Herz-Kreislauf-Probleme laut Bergrettung einen großen Anstieg bei Unfallzahlen gebracht haben. Der Defibrillator bei der Amstettner Hütte leitet die Ersthelfenden mittels Sprachanweisungen durch die Notsituation. Er ist daher auch für medizinisch unerfahrene Personen leicht zu handhaben. Somit können auch medizinische Laien Leben retten. ■

Weitere Informationen auf  
[www.alpenverein.at/amstetten](http://www.alpenverein.at/amstetten)



## LAGERABVERKAUF bei KAINDL Amstetten!

Besuchen Sie uns vom **12. bis 23. Mai 2025** in unserer **Filiale in Amstetten** und sichern Sie sich **sensationelle Rabatte**.

★ Bis zu **-70 %** auf das gesamte Sortiment!

🔧 **-20 %** auf alle lagernden **Milwaukee** Produkte

🔩 **-30 %** auf **Gedore & Knipex** Werkzeuge

Nur solange der Vorrat reicht!

KAINDL Technischer Industribedarf Gesellschaft m.b.H.  
Laurenz-Dorrerstraße 6 | 3300 Amstetten  
+43 (0) 7472 / 64550-0 | [buero@kaindltech.at](mailto:buero@kaindltech.at)

MO - DO 07:30 - 12:00 | 12:30 - 16:30 Uhr  
FR 07:30 - 12:00 Uhr

**KAINDL**  
ALLES UND MEHR

**FUNKE**  
technikhandel

## MIETVERTRAG VERLÄNGERT

## IFE Doors Zentrale bleibt in Kematen

**KEMATEN/YBBS.** Knorr-Bremse IFE Doors hat entschieden, am bisherigen Standort in Kematen ansässig zu bleiben. Geschäftsführer Oliver Schmidt hat der Belegschaft der IFE Doors Zentrale die erfolgreiche Verlängerung des Mietvertrages bis zumindest 2036 bekanntgegeben.

Zusätzlich darf sich IFE über eine weitere Nachricht freuen: Das Gebäude wird vom Vermieter im Laufe der kommenden zwei Jahre modernisiert. Geplant ist vor allem die energetische Modernisierung des Bestandsgebäudes. So soll der Standort in Zukunft mithilfe einer umweltfreundlichen Wärmepumpe ausgestattet werden, die das Gebäude heizen und kühlen kann.



Oliver Schmidt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Knorr-Bremse in Österreich und von IFE Doors

Foto: IFE



Knorr-Bremse feiert heuer 120-jähriges Bestehen und IFE Doors feiert mit.

Foto: IFE

Neben dem Einzug eines neuen Heizsystems soll auch das Dach überarbeitet werden. Das Foliedach wird durch ein Sheddach mit Photovoltaikanlage für umweltfreundliche Energiegewinnung ersetzt. Über den zeitlichen Ablauf der Modernisierungsmaßnahmen laufen aktuell Gespräche.

#### **„Fühlen uns hier äußerst wohl“**

„Ich bin sehr froh über die Zustimmung des Knorr-Bremse Vorstands zur Verlängerung des Mietvertrages für unseren Standort in Kematen an der Ybbs. Wir fühlen uns hier äußerst wohl und schätzen die hervorragende Kooperation mit der Gemeinde“, so Geschäftsführer Oliver Schmidt.

#### **120-jähriges Bestehen**

Die Nachricht über den Verbleib am Standort passt gut ins Jubiläumsjahr, in dem Knorr-Bremse 120-jähriges Bestehen feiert. Am 19. Januar 1905 gründete Georg Knorr die Knorr-Bremse GmbH in Berlin und legte damit den Grundstein für die globale Erfolgsgeschichte des Unternehmens.

Unter dem Motto „One World – One KB“ feiern alle Standorte weltweit dieses Jubiläum, so auch IFE mit einem Familienfest für die Mitarbeiter im Herbst. Außerdem darf man sich über das 20-jährige Bestehen des gemeinnützigen Vereins Knorr-Bremse Global Care e.V. freuen. Anlässlich dieses Jubiläums schaut das Unternehmen

auf zahlreiche Förderprojekte auf der ganzen Welt zurück. In diesen Jahren konnte vielen bedürftigen Menschen geholfen werden. Die Arbeit von Global Care wird an den Knorr-Bremse Standorten weltweit durch Local Care Projekte unterstützt. Hierbei hat IFE in den letzten 20 Jahren die Ybbstal-Region mit einem Fokus auf Sportförderungen und kulturelle Veranstaltungen von Vereinen sowie die Bereiche Bildung und Soziales mit Spenden und Sponsorings unterstützt. Allein für soziale Projekte wurden bisher über 100.000 Euro aufgebracht. Hervorzuheben ist hier die Weihnachtsspende, die Kindern und Familien der Region Hilfe in Not geboten hat. ■



#### **„Laufen gegen Krebs“**

Unter dem Motto „Kleine Schritte bewegen was“ nahm die Kindergartengruppe Kollmitzberg an der NÖ Schulchallenge „Laufen gegen Krebs“ teil. Unterstützt wurden die Kindergartenleiterin Eva Pressl und die Kindergartenbetreuerin Romana Braun von den Mitgliedern des ULC Ardagger. Das Laufevent wurde zur großen Bühne für die Kleinen, die unter der Anfeuerung der Eltern den Lauf mit vollem Elan und großer Begeisterung absolvierten. Für die Kinderkrebshilfe Niederösterreich konnte im Rahmen der Veranstaltung dank der Spenden aller Anwesenden und des ULC Ardagger ein Betrag von 500 Euro gesammelt werden.

Foto: ULC Ardagger

## JUNGPÂTISSIÈRES

## HLW-Zusatzqualifikation

**AMSTETTEN.** Schülerinnen des dritten Jahrgangs an der HLW Amstetten haben die Zusatzqualifikation zur Jungpâtissière absolviert.

Der Freigenstand „Pâtisserie und Übungen“ startete, unter der Leitung von Johanna Sturl, im September 2024. Die Ausbildung umfasste 48 Unterrichtseinheiten. Unter anderem wurde der fachgerechte Einsatz von berufsspezifischen Geräten und Arbeitsbehelfen, die Zubereitung von Massen, Teigen, Cremen und Glasuren, die Verarbeitung von Kuvertüre und das Modellieren von Marzipan gelehrt. Besonders Spaß machte den Auszubildenden die Herstellung von Pralinen. Der Abschluss der Ausbildung bestand aus einer dreiteiligen Prüfung: der Erstellung eines Portfolios, eine schriftlichen



Stolz präsentieren die Schülerinnen des dritten Jahrgangs ihre Zeugnisse – Direktor Gatterbauer, Fachvorständin Palmetshofer und die Pädagoginnen Johanna Sturl und Simone Krischker gratulierten.

Foto: HLW Amstetten

und praktische Teilprüfung inklusive Fachgespräch sowie Präsentation des Schaustückes. Die Schülerinnen wählten ein Thema zu einer Torte. Im Portfolio beschreiben sie die Massen, Cremen, Glasuren und Dekorationen. Außerdem erstellten sie eine Arbeits- und Zeitanalyse, Einkaufsliste sowie eine Preiskalkulation der Torte.

Nach der eigenständigen Zubereitung der Torten wurden diese dem Prüfungskomitee präsentiert. Die Verkostung und ein Fachgespräch flossen ebenfalls in die Beurteilung mit ein. Die Zusatzqualifikation kann den frisch gebackenen Jungpâtissières sowohl im Privaten als auch im Beruflichen von großem Nutzen sein. ■



Foto: Weihbold

## Frontalcrash

**ERTL.** Ein 17-Jähriger aus dem Bezirk Amstetten lenkte seinen Pkw auf der L86 im Gemeindegebiet von Ertl in Fahrtrichtung Maria Neustift. In einer leichten Linkskurve kam es zu einem frontalen Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden Motorrad, das in Richtung Ertl unterwegs war. Durch den Aufprall gerieten sowohl Wagen als auch Motorrad in Vollbrand. Der 58-jährige Motorradlenker aus der Slowakei erlag noch an der Unfallstelle seinen schweren Verletzungen. Der Autofahrer erlitt Verletzungen leichten Grades.

Polizeimeldungen  
aktuell auf tips.at



## 1. Immobilie kaufen / verkaufen!

- Häuser, Wohnungen, Grundstücke, Anlageobjekte, Agrarimmobilien, Gewerbe, ...
- Auch Erbengemeinschaften, Pensionisten - Wohnrecht, Scheidungshäuser, ...
- Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

0664 - 89 84 000 | [www.awz.at](http://www.awz.at)



**AWZ**  
IMMOBILIEN

2. Engagierte Mitarbeiter m/w/d  
für den Verkauf gesucht:  
Gerne auch Quereinsteiger  
sowie 40/50 Plus!

- Sie interessieren sich für Immobilien
- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen
- Sehr gute, erfolgsorientierte Verdienstmöglichkeiten

0664 - 86 97 630 | [www.mehr-verdienen.at](http://www.mehr-verdienen.at)



„Wir freuen uns  
auf Ihre  
Kontaktaufnahme  
und eine gute  
Zusammenarbeit“

Dr. Hans Berger  
Geschäftsführung





Priester Hans Zarl ist Prediger der Fatima-Feier am 13. Mai in Sankt Georgen/Ybbsfelde

Foto: Wolfgang Zarl

## GUMPENBERG

# Fatima-Feiern

**ST. GEORGEN/YBBSFELDE.** Im Bezirk haben die Fatima-Gottesdienste eine große Bedeutung. Diese finden in den Fatima-Pfarren monatlich vom 13. Mai bis 13. Oktober statt.

In der Pfarre Sankt Georgen/Ybbsfelde – bei der Kapelle in Gumpenberg – eröffnet Priester Hans Zarl die „Fatima-Saison“ 2025. Beginn ist um 19.30 Uhr. Bei Schlechtwetter findet die Fatima-Feier in der Pfarrkirche statt. Weitere Fatima-Kirchen im Bezirk Amstetten sind: Vestenthal, Krenstetten, Neuhofen, Aigen (Euratsfeld) und Waidhofen/Ybbs. Bestandteile der Fatima-Feiern sind heilige Messen und eindrucksvolle Lichterprozessionen. ■

## GESUNDHEITSFÖRDERUNG

# Tut gut!-Regionalgala

**AMSTETTEN.** Alljährlich werden im Zuge der „Tut gut!“-Regionalgalas Institutionen geehrt, die sich im Bereich der Gesundheitsförderung besonders engagieren. Heuer fand die Gala für das Mostviertel in der Johann Pölz-Halle statt.

Insgesamt wurden 13 Gemeinden, acht Schulen, drei Betriebe, zehn Vitalküchen und ein Sonderprojekt ausgezeichnet, davon 16 aus dem Bezirk Amstetten, acht aus dem Bezirk Scheibbs, zehn aus dem Bezirk Melk und eine aus dem Bezirk Waidhofen an der Ybbs.

### Bezirk Amstetten

Der Bezirk Amstetten war durch fünf „Gesunde Gemeinden“, fünf „Gesunde Schulen“, vier „Tut gut!“-Vitalküchen und zwei „Gesunde Betriebe“ vertreten: Prämiert wurden die Gemeinden Amstetten, Strengberg, Ardagger, Neustadt/Donau und Euratsfeld, die „Gesunden Schulen“ MS Euratsfeld, MS Aschbach, MS Wolfsbach, PMS Amstetten und MS Neustadt/Donau sowie die „Tut gut!“-Vitalküchen Landesklinikum Amstetten, MS Aschbach, Landesklinikum Mauer und Landwirtschaftliche Fachschule Hohenlehen.



(V. l.) Landesrat Ludwig Schleritzko, Vizebürgermeister der Gastgeberstadt Amstetten Markus Brandstetter und „Tut gut!“-Geschäftsführer Erwin Zeiler

Foto: MS-Fototeam | Martin Mathes

Zu den prämierten „Gesunden Betrieben“ zählen die Straßenmeisterei Amstetten Nord sowie comteam IT-SOLUTIONS GmbH.

Eine Sonderehrung gab es für die Gemeinde Randegg (Bezirk Scheibbs) in der Sonderkategorie „Allein – aber nicht einsam“. Mit dem Projekt „Volkstanzen mit den Randegger Seniorinnen und Senioren“ beugt man der sozialen Isolation und der Einsamkeit vor.

„Unser Ziel für ‚Tut gut!‘ ist es, die NÖ Landsleute zu einem gesünderen Lebensstil zu motivieren. 16 ausgezeichnete Institutionen aus dem Bezirk Amstetten zeigen, wie sehr ‚Tut gut!‘ in den Regionen bereits wirkt. Ich gratuliere allen Ausgezeichneten nochmals ganz herzlich!“, so der für „Tut gut!“ zuständige Landesrat Ludwig Schleritzko (ÖVP). ■

## HERZ JESU-KIRCHE

# Ein Buch für alle Anliegen

**AMSTETTEN.** Der Salesianerpriester von Amstetten-Herz Jesu, Hermann Sandberger, verwirklichte ein Anliegen-Buch in der Herz Jesu-Kirche.

„Für ein Gebet, für einen Dank, für eine Bitte, für ein Anliegen!“: Pater Hermann Sandberger lädt dazu ein, „sich darin Gott anzuvertrauen“. Das Buch soll manchmal zu den Fürbitten vorgebracht werden, „es wird aber nicht daraus vorgelesen und es bleibt natürlich alles völlig vertrauensvoll und anonym. Nur wer es selber möchte, kann seinen Namen dazuschreiben“, so Sandberger. ■



Pater Hermann Sandberger mit dem Anliegen-Buch in der Amstettner Herz Jesu Kirche

Foto: Wolfgang Zarl



Foto: Marktgemeinde Allhartsberg

**Bürgermeister-Jubiläum** Ein außergewöhnliches Jubiläum feierte Bürgermeister Anton Kasser (ÖVP) Ende April: Seit exakt 30 Jahren steht er an der Spitze der Gemeinde Allhartsberg. Am 24. April 1995 übernahm Kasser das Amt von seinem Vorgänger Johann Hofer – seither prägt er als Bürgermeister das Gemeindeleben. Im Anschluss an die jüngste Gemeinderatssitzung wurde Kasser im Rahmen einer kleinen Feierstunde geehrt. Vizebürgermeister Leopold Kromoser (ÖVP) überreichte ihm im Namen des gesamten Gemeinderats eine symbolische Anerkennung für seine „langjährige und verdienstvolle Arbeit“. Auch die Bediensteten der Gemeinde ließen es sich nicht nehmen, ihrem Bürgermeister zu gratulieren. Sie überraschten ihn mit einer eigens gestalteten Sonderausgabe der Gemeindezeitung, die auf drei Jahrzehnte kommunalpolitisches Wirken zurückblickt.



Anlässlich des Stiftertages wird nach Seitenstetten gepilgert.

Foto: Penzendorfer

## STIFTERTAG

# Sternwallfahrt zum Stift Seitenstetten

**SEITENSTETTEN.** Das Stift Seitenstetten lädt seine 14 Pfarren anlässlich des Stiftertages zu einer Sternwallfahrt ein. Auch eine Nachtwallfahrt auf den Sonntagberg findet statt.

1112 gründete der Edelfreie Udalschalk an der heutigen Stelle des Stiftes Seitenstetten ein Mönchskloster mit Benediktinern, dem er seinen ganzen Erbbesitz – nicht nur in Seitenstetten – überließ.

„Zu Ehren der Gottesmutter sollte diese Stiftung seinem eigenen Seelenheil und dem seiner Vorfahren dienen“, so Prior Laurentius Resch.

## 14 Pfarreien

Schon 1114 zogen Benediktiner aus Göttweig hier ein, 1116 weihte Bischof Ulrich von Passau, ein Verwandter von Udalschalk, die Stiftskirche. Aus der Stiftung sowie den beiden Urpfarren Aschbach und Wolfsbach gingen alle 14 Pfarreien hervor, die das Stift heute noch betreut. Als flächenmäßig größte Pfarre kam um 1180 auch Ybbsitz dazu, nachdem Erzbischof Wichmann von Magdeburg – ein Abkömmling der Grafen von Gleiß – dem Stift noch die aus-

gedehnten Waldungen an der Ybbs geschenkt hatte, was für das wirtschaftliche Überleben von großer Bedeutung war.

## Fest der Begegnung

Aus Anlass des Stiftertages wird nun aus diesen Pfarren am Samstag, 10. Mai, eine Sternwallfahrt nach Seitenstetten veranstaltet; man wird sich ab 14.30 Uhr im Stiftshof treffen, danach in die Stiftskirche einziehen und dort um 15 Uhr gemeinsam Festgottesdienst halten. Anschließend wird zu einer Agape im Stiftshof geladen.

„Es soll im Pilgerjahr 2025 ein Fest der Begegnung werden und das Stift als religiöses Zentrum zeigen“, ergänzt Prior Laurentius Resch. Um Anmeldungen im Klosterladen unter Tel. 07477 42300-277 wird gebeten.

## Nachtwallfahrt

Am 16. Mai wird eine Nachtwallfahrt um geistliche Berufungen auf den Sonntagberg durchgeführt. Treffpunkt ist um 19 Uhr beim Friedhof Gleiß, ab 20 Uhr wird zur Eucharistischen Anbetung in der Basilika geladen, ehe um 21 Uhr Gottesdienst gefeiert wird, woran noch eine Agape im Pfarrhof anschließt. ■

## UMDASCH THE STORE MAKERS

# Invest in Tschechien

**AMSTETTEN.** Wie der NÖ Wirtschaftspresso berichtet, hat Umdasch The Store Makers erweiterte Produktions- und Büroflächen am tschechischen Standort in Litomyšl eröffnet.



Die Produktionsfläche in Litomyšl wurde vergrößert.

Foto: umdasch

Die Investition in zusätzliche Kapazitäten ist für Umdasch „ein wichtiger Schritt zur Stärkung der eigenen Produktion und des Dienstleistungsportfolios in Europa“.

Der Standort in Ostböhmen ist seit dem Jahr 2015 Teil der Ladenbau-Division der Umdasch Group. Seine Holz-, Metall- und Kunststofffertigung besitzt den Ruf als starker Partner für internationale Kunden mit standardisierten und multiplizierbaren Store-Konzepten.

Die Produktionsfläche in Litomyšl wurde in Summe um 5.000 Quadratmeter vergrößert, was einer Verdopplung der bisherigen Holzfertigung entspricht.

„Die Kombination aus neu geschaffinem Raum und der Anschaffung moderner Maschinen mit höherem Automatisierungsgrad ist für uns ein entscheidender Schritt für effektives Wachstum“, erklärt Silvio Kirchmair, CEO von Umdasch The Store Makers. ■



**Zünftiges Stadtfest** Beim Stadtfest am 1. Mai zogen Frühschoppen und perfektes Wetter zahlreiche Amstettner auf den Hauptplatz. Erstmals lud die Stadtgemeinde zum überparteilichen Stadtfest. Für die musikalische Stimmung auf einem vollen Hauptplatz sorgte der Musikverein Amstetten.

Foto: Stadt Amstetten

## BALKONE UND ZÄUNE AUS ALUMINIUM UND GLAS

**Leeb**



Produktkataloge und viele weitere Infos von EUROPAS NR. 1  
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT



Dem Landtagsabgeordneten und Gemeinderat Dominic Hörlezeder ist vor allem die Situation auf der Park&Ride-Anlage auf der Oiden ein Dorn im Auge. Foto: Privat

## PENDLERPARKPLÄTZE

# Hörlezeder kritisiert: „Illegalen Mülldeponie“

**AMSTETTEN.** Landtagsabgeordneter und Gemeinderat Dominic Hörlezeder von den Grünen macht auf eine Vermüllung der Amstettner Pendlerparkplätze aufmerksam und wirft der schwarz-roten Stadtregierung „Tatenlosigkeit“ vor.

„Was sich auf den Park&Ride-Anlagen in Amstetten abspielt, ist ein Skandal: Unfallwracks werden monatelang abgestellt, ohne dass die Stadt eingreift. Diese Wracks sind nicht nur ein Schandfleck, sondern stellen auch eine konkrete Gefahr für die Bevölkerung dar – ausgelaufene Betriebsstoffe wie Öl und Treibstoff können ins Erdreich sickern und das Grundwasser gefährden“, kritisiert Hörlezeder.

### „Tickende Zeitbombe“

Während bei jedem Bauprojekt höchste Umweltauflagen Pflicht seien, dulde man auf den Pendlerparkplätzen eine „tickende Zeitbombe für die Umwelt“.

Hörlezeder: „Speziell der Parkplatz auf der Oiden entwickelt sich langsam, aber sicher zur illegalen Mülldeponie: Alte Elektrogeräte, Kanister mit fragwürdigem Inhalt und sonstiger Unrat werden einfach vor den Wracks abgeladen. Die Anlagen, die eigentlich Pendler dienen sollen, werden so zur Drehscheibe für Umweltkriminalität. Die Stadtgemeinde Amstet-

ten verweist auf rechtliche Hürden bei der Entfernung der Wracks – doch das ist eine billige Ausrede. (...) Sowohl ÖVP als auch SPÖ sind auf allen politischen Ebenen an den Schaltthebeln der Macht. Es ist ihre Verantwortung, gemeinsam mit Land und Bund endlich für klare gesetzliche Regelungen zu sorgen, damit solche Missstände rasch und konsequent beseitigt werden können.“

### „Bezirkshauptmannschaft ist gefordert“

Vizebürgermeister und Klimaschutzstadtrat Gerhard Riegler zum Thema: „Eine Vermüllung der Park&Ride-Anlagen ist natürlich nicht in Ordnung und man muss etwas dagegen unternehmen. Allerdings handelt es sich hier um eine Verwaltungsangelegenheit, bei der wir politisch keine Handhabe haben. Hier ist die Bezirkshauptmannschaft gefordert.“

Seitens Bezirkshauptfrau Martina Gerersdorfer heißt es, dass entsprechende Verfahren „bereits vor längerer Zeit“ eingeleitet worden seien. „Es ist auch uns ein Anliegen, dass die Autowracks so rasch als möglich entfernt werden, allerdings haben wir als vollziehende Behörde die gesetzlichen Fristen – beispielsweise jene der Straßenverkehrsordnung – einzuhalten“, erklärt die Bezirkshauptfrau. ■

## NÖ LANDTAG

# Aktionsplan gegen den radikalen Islam

**BEZIRK.** Der Mostviertler Landtagsabgeordnete Bernhard Ebner (ÖVP) informierte über die jüngste Sitzung des NÖ Landtags, bei der der Fokus auf dem Aktionsplan gegen den radikalen Islam lag.

„Aus unserer Sicht ist der Aktionsplan gegen den radikalen Islam eine notwendige Antwort auf die Fragen unserer Zeit. Ein radikalisierter Täter reicht aus, um Schreckliches zu tun. Um dieser Radikalisierung wirkungsvoll einen Riegel vorzuschieben, haben wir einen umfassenden Aktionsplan gegen radikalen Islam geschnürt“, so Ebner.

Der Plan umfasse die Einrichtung eines Landessicherheitsrates und einer Beobachtungsstelle sowie ein Gesetzespaket. „Der Landessicherheitsrat unter Leitung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (ÖVP) wurde bereits eingerichtet, er wird in wichtigen Sicherheitsfragen zusammentreten – ähnlich wie der Nationale Sicherheitsrat des Bundes“, so Ebner. An der Einrichtung der Beobachtungsstelle werde aktuell gearbeitet.

### „Umfassendes Gesetzespaket beschlossen“

„Wir konnten im NÖ Landtag den Beschluss eines umfassenden Gesetzespakets zum Aktionsplan gegen den radikalen Islam fassen. Dabei wurden fünf Landesgesetze geändert. Die Änderungen greifen mehrere Aspekte auf: Zum einen weisen wir Integrationsverweigerer in die Schranken, zum anderen verteidigen wir unsere Werte und Traditionen gegen falsch verstandene Toleranz“, erklärt Ebner, der weiter informiert: „Durch eine Änderung der Landesverfassung wurden mit Stimmen der ÖVP, FPÖ und SPÖ demokratische



NÖ Landtagsabgeordneter Bernhard Ebner (ÖVP)

Foto: LINWOL.at

Werte, Traditionen und Brauchtum als Zielbestimmungen gesetzlich untrennbar mit unserem Land verbunden.“

Zudem habe man den Fokus auf die Mitwirkungspflicht für Eltern in den Kindergärten gerichtet: „In Zukunft drohen bis zu 2.500 Euro Strafe oder bis sechs Wochen Ersatzfreiheitsstrafe, wenn Eltern beispielsweise das verpflichtende Elterngespräch verweigern, weil sie nicht mit einer Kindergartenpädagogin sprechen wollen. Wir wollen damit Kinder von Integrationsverweigerern beschützen, denn es ist gerade der Kindergarten, in dem die ersten wichtigen Werte und Traditionen vermittelt werden, die wichtig für unser Zusammenleben sind“, so Ebner.

Weiters habe man die Vollverschleierung oder die Mitgliedschaft in einem radikalen islamistischen Verein als Kündigungsgrund im Landesdienst „ausdrücklich verankert“.

### „Wichtige Hebel liegen beim Bund“

Ebner: „Wir tun, was wir als Landesgesetzgeber gegen Islamismus tun können. Wichtige Hebel liegen aber auch in der Verantwortung des Bundes – für uns wäre so etwas beispielsweise ein Kopftuchverbot für Mädchen. Deshalb haben wir auch in dieser Frage einen Resolutionsantrag an den Bund im NÖ Landtag verabschiedet.“ ■

## WALLSEE-MITTERKIRCHEN

# Kraftwerk unterstützt Bienenprojekt

**WALLSEE.** Das Donaukraftwerk Wallsee-Mitterkirchen unterstützt ein Bienenprojekt des Imkervereins und der Volksschule Wallsee-Sindelburg.

Am 29. April hat der Imkerverein Wallsee mit der Volksschule Wallsee-Sindelburg offiziell die Bienenaison eröffnet. Die ersten drei Bienenstöcke wurden im Garten des Landespfegeheims aufgestellt. Das Projekt startet mit drei Bienenvölkern, weitere sollen folgen. Neben Vertretern des Imkervereins und Verbund-Kraftwerkschef Christian Freiler waren auch Vertreter des Landespfegeheims und der Volksschule und natürlich die Schüler der Volksschule Wallsee mit dabei, die die Bienenstöcke selbst gefertigt haben und künftig auch selbst betreuen werden. Verbund unterstützt das Bienenprojekt



Die ersten drei Bienenvölker starteten mit Ende April in die Saison. Foto: VERBUND

mit Imkeranzügen für Kinder sowie Materialien für die Bienenstöcke und möchte damit ein Zeichen zu Förderung und Artenerhalt von Bienen setzen.

## Bienenkunde an der Volksschule Wallsee

Was, wenn die Biene verschwindet? Solche und andere ähnliche Fragen werden in Bienenkunde an

der Volksschule Wallsee behandelt. Der Imkerverein begleitet praxisnah den Unterricht. Dabei erhalten die Schüler der dritten Klassen auf spielerische Weise Einblick in die faszinierende Welt der Bienen und deren Bedeutung für die Umwelt und lernen einen nachhaltigen Umgang mit der Natur. Denn: Ohne Bienen kein Leben. Obmann Günther Winkler informiert:

„Wichtig für das gesamte Ökosystem, leisten Bienen mit ihrer Bestäubung einen wesentlichen Beitrag zum Überleben von Mensch und Tier. Das Bienensterben hat massive Auswirkungen auf Flora und Fauna – und damit auf uns Menschen.“ Ohne Bienen werden alle Arten von Nutzpflanzen und Bäumen nicht mehr bestäubt. Die Folgen wären große Einbußen in der Nahrungsmittelproduktion sowie in der Qualität der menschlichen Ernährung und würden sich auf die Gesundheit auswirken. 70 der 100 wichtigsten Nutzpflanzen sind darauf angewiesen, von Bienen angeflogen und befruchtet zu werden. Diese machen etwa 90 Prozent der weltweiten Nahrungsmittelproduktion aus. ■

Alle Inhalte zum Thema



## STANDESFÄLLE

# Aus den Gemeinden gemeldet

## AMSTETTEN

**GEBURTN:**  
Nico Sonnleitner, am 23. April,  
Hanan Hosein, am 25. April,

**TODESFÄLLE:**  
Horst Leitner verstarb im Alter von 85 Jahren, Friederike Raab verstarb im Alter von 93 Jahren, Ingeborg Speckmayer verstarb im Alter von 94 Jahren, Helene Wonderka verstarb im Alter von 105 Jahren;

## ARDAGGER

**GEBURT:**  
Mia Romana Kern, am 28. April;

## NEUSTADTL

**HOCHZEIT:** Sabine Brandstetter und Herbert Kaßberger, am 3. Mai;

## ST. PETER/AU

**TODESFALL:**  
Gertraude Pils verstarb im 85. Lebensjahr;

## SEITENSTETTEN

**GEBURTSTAG:**  
Hermine Edermayr (85);  
Foto: NÖ's-Senioren



**DIAMANTENE HOCHZEIT:**  
Leopoldine und Stefan Kammerhofer;

Foto: NÖ's-Senioren



**GEBURTSTAG:**  
Serafine Wagner (90);

Foto: Gemeinde



**GEBURTSTAG:**  
Johanna Dippelreither (80);

Foto: Gemeinde

## WALLSEE-SINDELBURG

**HOCHZEIT:** Marlies Moosbrugger und Matthias Mader, am 2. Mai;

## VOLKSHOCHSCHULE AMSTETTEN

# Neuer Standort

**AMSTETTEN.** Die Volkshochschule (VHS) Amstetten ist innerhalb des Rathauses in den Rathaushof (vormals Kultur- und Tourismusbüro) übersiedelt. Die Kurs- und Veranstaltungsräume befinden sich weiterhin in der Anzengruberstraße.



(V. l.) Kulturstadt Stefan Jndl, Lena Sonnleitner (VHS), Marion Teichmann (Referatsleiterin VHS) und Kultur- sowie Tourismusgemeinderätin Claudia Weinbrenner

Foto: Stadt Amstetten

20 Uhr, So. und Feiertage 10 bis 20 Uhr. Zudem wird der angrenzende Elektrofachhandel der Stadtwerke aktuell umgebaut und dort ein Servicepoint geschaffen. Auch hier werden künftig Eventtickets erhältlich sein. Mehr Informationen auf vhs.amstetten.at. Öffnungszeiten Volkshochschule: Mo. – Mi. 8 bis 12.30 Uhr; Do. 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr; Fr. 8 bis 12 Uhr. ■

Tickets für die Veranstaltungen der AVB Kultur und Freizeit GmbH sind nun sieben Tage die Woche im Stadtbad erhältlich: Mo. – Sa. 10 bis

## LESERAKTION

## Glücksengerl gelandet

**AMSTETTEN.** Das Glücksengerl ist wieder unterwegs, um treue Tips-Leser mit Gutscheinen der Fussl Modestraße zu überraschen.

Am Hauptplatz in Amstetten hatte Susanne Mistelbauer die richtige Antwort auf die Frage nach ihrer Lieblingszeitung parat: „Die Tips“ – und schon wechselte der Gutschein über 300 Euro den Besitzer.

## 100 Euro-Gutschein online zu gewinnen

Gute Nachrichten: Wer das Tips-Glücksengerl nicht auf der Straße trifft, kann trotzdem gewinnen: Tips verlost online einen Gutschein der Fussl Modestraße im Wert von 100 Euro.

Insgesamt verschenkt Tips wieder Warengutscheine der Fussl Modestraße im Wert von 28.800 Euro im Erscheinungsgebiet. ■



Tips-Leserin Susanne Mistelbauer aus Zeillern freute sich über den Gutschein der Fussl Modestraße. Foto: mai

**JETZT GEWINNEN!**  
Mitspielen bis 15.05.2025/09:00 Uhr  
[www.tips.at/g/24877](http://www.tips.at/g/24877) oder  
SMS an 0676 8002525  
Text: „24877 Vorname Nachname“



Kursleiter Harald Ley zeigt die besondere Rückenflosse eines Barsches Foto: EVN / Ley

## EVN

## Junior-Ranger 2025

**MOSTVIERTEL.** Auch heuer geht es wieder in die Wildnis: Die EVN Fischfreunde suchen Kinder und Jugendliche ab circa acht Jahren, die sich im Natur- und Gewässerschutz engagieren und spannende Tätigkeiten im Freien ausüben möchten.

„Die Initiative der EVN Fischfreunde 'Junior Ranger' bietet Jugendlichen die Chance, an einem Umweltprojekt teilzunehmen und Niederösterreichs Flüsse und ihr Umfeld besser kennenzulernen. Die Schulung vermittelt breites theoretisches Basiswissen gekoppelt mit praktischen Anwendungen am Gewässer“, erläutert EVN-Sprecher Stefan Zach. An zwei Samstagen dürfen die Jugendlichen rund um den Erlaufstausee

unter anderem Wasseranalysen durchführen, Kleinstlebewesen suchen und bestimmen, die verschiedensten Lebewesen am und im Wasser beobachten und haben darüber hinaus die Gelegenheit, Angeln zu lernen.

Termine sind Samstag, der 30. August und Samstag, der 6. September. Die Teilnahme ist kostenlos. Damit die Qualität des Ausbildungsprogramms gewährleistet wird, sind die Ausbildungsplätze begrenzt.

Wen die Entdeckungslust gepackt hat und wer EVN-Junior-Ranger werden möchte, kann sich per Mail bis Ende Juli bewerben: [info@evnfischfreunde.at](mailto:info@evnfischfreunde.at). ■

Mehr Informationen auf [www.evnfischfreunde.at](http://www.evnfischfreunde.at)

## SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

[tips.at/mondkalender](http://tips.at/mondkalender)



## Leben mit dem Mond

**MI 7. Mai**



absteigender Mond  
**Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität:** Salz / Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel – **Günstig:** teilen u. setzen von Stauden u. Wurzelpflanzen, auch säen; Pflanzen picken; Pflanzen gießen; Pflanzen aus dem Winterquartier; Kompost ausbringen; Gartenzäune setzen, Wegplatten legen; chemische Reinigung; Dauerwelle hält länger; Haare färben; geschäftliche Verhandlungen; Geldgeschäfte – **Ungünstig:** düngen

**DO+FR 8.+9. Mai**



bis 09:05 Uhr Jungfrau – absteigender Mond  
**Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität:** Fett / Körperregionen: Niere, Blase, Hüften  
**Günstig:** Blüten u. Kräuter säen; Broccoli u. Karfiol setzen; Kräuter gegen Nierenleiden pflücken; Zinnkraut u. Brennnesseln ernten; umpflanzen; Reinigung v. Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten; Harmonie in Familie und Beruf – **Ungünstig:** gießen u. düngen

**SA 10. Mai**



ab 22:00 Uhr Skorpion – absteigender Mond – Siehe gestern

**SO 11. Mai**



abst. M. – Muttertag, 1. Eisheiliger Mamaertus  
**Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität:** Kohlenhydrate / Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane  
**Günstig:** Blattgemüse säen o. setzen; gießen; auch anhaltend wässern; Rasenpflege; Wasserinstallations; Heilkräuter sammeln u. anwenden; Planung neuer Projekte; Einkäufe u. Werbemaßnahmen

**Ungünstig:** Haare waschen; Haare schneiden

**MO 12. Mai**



Vollm. um 18:50 Uhr – abst. M. – 2. Eisheiliger Pankratius  
**Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität:** Kohlenhydrate / Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane – **Günstig:** Wasseraerdern u. Quellen suchen; Waschtag; Wasserinstallationsarbeiten; Pflanzen gießen; Mängelerscheinungen ausgleichen; geschäftliche Verhandlungen – **Ungünstig:** Unterkühlung; Haare waschen o. schneiden; backen

**DI 13. Mai**



ab 10:35 Uhr Schütze – absteigender Mond – 3. Eisheiliger Servatius

**Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität:** Kohlenhydrate / Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane – **Günstig:** Neupflanzungen vornehmen; Schnittlauch, Heil- u. Gewürzkräuter säen u. setzen; Blattpflanzen säen; Rasen mähen u. vertikutieren; düngen; Pflanzen gießen u. düngen; Schnecken absammeln; Waschtag; Wasserinstallationsarbeiten; Hausputz ist günstig; Mängelerscheinungen ausgleichen; geschäftliche Verhandlungen – **Ungünstig:** Unterkühlung; Haare waschen o. schneiden; backen

**MI 14. Mai**



Wendepunkt – 4. Eisheiliger Bonifatius  
**Fruchtag – Wärmetag / Nahrungsqualität:** Eiweiß / Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

**Günstig:** Beerensträucher pflegen; Fruchtpflanzen u. hochwachsende Gemüse setzen; backen u. Butter röhren; Wohnung lüften; Malerarbeiten, die meisten Aufräumarbeiten; Rückengymnastik; gute Tendenzen bei Operationen, abnehmen u. fasten – **Ungünstig:** Kopfsalat setzen; jätzen

**DO 15. Mai**



ab 22:00 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond – Eisheilige „Kalte“ Sophie – Siehe gestern



**Kommerzialrat** Unternehmer Mario Ostermann aus Kematen/Ybbs (Mitte) wurde der Titel Kommerzialrat der Wirtschaftskurie vom Bundespräsidenten durch die Wirtschaftskammer NÖ verliehen. Seit 2018 ist Ostermann Ausschussmitglied des Bundesremiums des Elektro- und Einrichtungsfachhandels in der Wirtschaftskammer Österreich und Niederösterreich und seit 2020 Bezirksvorsteher des Sozialdemokratischen Wirtschaftsverbandes Amstetten. Foto: David Schreiber



Isabella Pitzl

Foto: Kerstin Taschl Fotografie

**VORTRAG****„Geschwister“**

**AMSTETTEN.** Die diplomierte psychosoziale Beraterin und Elternbildnerin Isabella Pitzl spricht am 14. Mai (18 Uhr) in der Mostviertler Montessorischule und Kindergruppe zum Thema „Geschwister - eine Bindung fürs Leben“.

Geschwister zu begleiten bringt besondere Herausforderungen mit sich. Schnell findet man sich in einem Zwiespalt wieder: Eingreifen oder nicht? Was ist fair? Auf die Besucher wartet ein Vortrag mit Hintergrundwissen zur Geschwisterbeziehung und mit lebensnahen Tools für den Familienalltag. ■

„TEENAGER WERDEN MÜTTER“

**Sanitäter im TV-Einsatz**

**ST. PETER/AU.** Zwei Mitarbeiter des Roten Kreuzes Sankt Peter/Au sind derzeit in der ATV-Serie „Teenager werden Mütter“ zu sehen.

Eine Geburt im Rettungsdienst ist für alle Beteiligten ein besonderes, zugleich aber auch seltenes Erlebnis. Umso erstaunlicher, dass gleich vier Rettungsteams des Roten Kreuzes Sankt Peter/Au im vergangenen Jahr zu Geburtshelfern wurden. Passend dazu, erreichte das Rote Kreuz Sankt Peter/Au Ende des Jahres eine TV-Anfrage des österreichischen Fernsehsenders ATV. Im Zuge des Reality-Formats „Teenager werden Mütter“ begleitete ein Kamerateam Laura und Marcel auf dem Weg zu ihrem zweiten Kind. Anfang Dezember war es dann so weit und die hochschwangere Lau-



Vanessa Sallinger und Fabian Buchberger vom Roten Kreuz St. Peter/Au schlüpften in die Schauspielerrolle und durften Laura und Marcel (mit Stefan) auf dem Weg zu ihrem zweiten Nachwuchs begleiten.

Foto: RKNÖ/St. Peter/Au

ra sollte ins Krankenhaus transportiert werden. Wie das Ganze ausging, ist immer montags um 20.15 Uhr auf ATV oder jederzeit ab-

rufbar im kostenlosen Stream auf Jodyn zu sehen. So viel sei aber schon verraten: Mittlerweile ist die kleine Familie bereits zu viert. ■

**EXKURSION****Gedenkstätte Melk**

**MOSTVIERTEL.** Das Seitensettner BildungsZentrum Sankt Benedikt organisiert am Samstag, dem 17. Mai (8 bis 17 Uhr) eine Exkursion zur KZ-Gedenkstätte Melk und zum Museum „Erlauf erinnert“. Eine Anmeldung ist bis 12. Mai erforderlich.



KZ-Gedenkstätte Melk

Foto: ZHZ Melk

Die Exkursion beginnt um 9 Uhr mit einem vertiefenden, geführten Rundgang durch die KZ-Gedenkstätte Melk, dem größten Außenlager des Konzentrationslagers Mauthausen in Niederösterreich. Zwischen 1944 und 1945 waren hier rund 14.400 Häftlinge zur Zwangsarbeit gezwungen.

Nach dem Mittagessen in Erlauf geht es ab etwa 14 Uhr weiter mit einer individuellen Besichtigung des Museums „Erlauf erinnert“. In der Nacht vom 8. auf den 9. Mai

1945 trafen sich in Erlauf ein sowjetischer und ein amerikanischer General, um gemeinsam den Waffenstillstand zu feiern. Das Museum der Friedensgemeinde Erlauf ist ein lebendiger Ort, der eine umfassende Auseinandersetzung mit der Zeitgeschichte, der Erinnerungskultur und der Gegenwartskunst ermöglicht.

Die Anreise erfolgt mit Kleinbussen oder per Fahrgemeinschaften. Anmeldungen bis 12. Mai unter Tel. 07477 42885. ■

**SPAZIERGANG****Singvögel erkennen**

**AMSTETTEN.** „Natur im Garten“-Referent Bernhard Haidler lädt am Freitag, dem 9. Mai (19.30 Uhr) zu einem Vogelstimmen-Spaziergang ein. Treffpunkt ist vor dem Eingang der Volksschule Preinsbacherstraße in Amstetten. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.



Rauchschwalbe

Foto: Bernhard Haidler

Im Mai sind bereits alle Zugvögel aus dem Süden zurückgekehrt und bereichern mit ihrem Gesang das morgendliche und abendliche Vogelstimmenkonzert. Viele dieser Gesänge sind den Menschen unbekannt. Im Rahmen eines kleinen Spaziergangs lernen die Teilnehmer die Stimmen der bekanntesten Singvögel kennen. Der Schwerpunkt liegt bei diesem Spaziergang auf den Zugvögeln. Außerdem erhalten die Teilnehmer Tipps zur naturnahen Gartengestaltung, um den Lebensraum

attraktiv für Vögel zu gestalten. Denn sie sind auch eifrige Helfer bei der biologischen Schädlingsbekämpfung im Garten. Im Zuge der Jungenaufzucht im Frühling erbeuten sie nämlich jede Menge Raupen und andere Insekten. ■

**Anmeldung** unbedingt notwendig: „Natur im Garten“ Telefon 02742 74333 oder per Mail an [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at)

## KINDER

# Sicher unterwegs mit dem Fahrrad

Damit Kinder bereits ab der ersten Ausfahrt mit dem Fahrrad sicher unterwegs sind, gilt es, einige wichtige Regeln zu beachten.



Kinder unter zwölf müssen einen Helm tragen. Foto: myphotobank.com.au/stock.adobe.com

Kinder unter zwölf Jahren müssen beim Radeln im öffentlichen Raum begleitet werden – und zwar von einer Person, die mindestens 16 Jahre alt ist. Einzige Ausnahme: „Wenn Kinder den Radfahrausweis haben – sprich die Radfahrprüfung erfolgreich absolviert haben – dürfen sie sich bereits vor Vollendung des zwölften Lebensjahrs allein im Straßenverkehr bewegen. Unabhängig davon gilt für Kinder unter zwölf Jahren eine Helmpflicht“, hält der ÖAMTC-Jurist Nikolaus Authried fest. Auch das

Nebeneinander fahren ist extra geregelt: Kinder unter zwölf Jahren und deren Begleitpersonen dürfen im öffentlichen Raum grundsätzlich nebeneinander fahren – davon ausgenommen sind Schienenstraßen. ■

## HRINKOW

WWW.HRINKOW-BIKES.AT



### HRINKOW ARIES

Gravel-Bike mit Shimano GRX, Top-Alu-Rahmen mit Carbon-Gabel  
Angebot gültig so lange der Vorrat reicht.



BIS ZU  
200 € ERSPARNIS  
MIT DEM REPARATURBONUS



JETZT JOBRAD SICHERN!  
BIS ZU 40 % ERSPARNIS  
WIR SIND PARTNER BEI ALLEN ANBIETERN

LMB  
LEASEMYBIKE



Treffpunkt beim Verkehrserziehungspark in der Jahnstraße

Foto: Radlobby Amstetten

## SICHERE RADWEGE

# Kidical Mass 2025

**AMSTETTEN.** Am Samstag, 10. Mai, findet die dritte Kidical Mass, eine Kinder-Radparade, in Amstetten statt. Im Zentrum stehen Kinder und eine kindgerechte Mobilität.

Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Verkehrserziehungspark in der Jahnstraße, ein Rahmenprogramm wird es ab 12 Uhr geben. Das Fahrradgeschäft Degwerth wird vor Ort Kinderfahrräder zum Ausprobieren bereitstellen. Organisatorin ist die Radlobby Amstetten.

## Sichere Radinfrastruktur

Eine sichere Radinfrastruktur und die Entschleunigung des motorisierten Individualverkehrs sind Voraussetzungen für ein sicheres Fortbewegen und Freude an der Bewegung. Radfahren ist gesund und klimaschonend und daher die „Mobilitätsform der Zukunft“, wie es in einer Aussendung der Radlobby Amstetten heißt. Die Kidical Mass macht im Besonderen auf die Bedürfnisse von Kindern im Straßenverkehr aufmerksam – mit viel Freude, Spaß und Musik wer-

den dabei die Straßen erobern. Bei der rund fünf Kilometer langen Fahrradparade, die vom Verkehrserziehungspark auch in das Schulviertel führt, sichert die Polizei die Wege. Mitmachen können alle Kinder, Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde. Mit allen teilnehmenden Kindern – egal ob mit eigenem Fahrrad, Laufrad, Tretroller, auf einem Kindersitz oder am Lastenrad mitfahrend – können vor der Abfahrt gemeinsam Plaketten als Erinnerung an die Kidical Mass gebastelt werden. Gerne dürfen die Kinder während der Fahrt durch Klingeln, Hupen und Tröten auf sich aufmerksam machen. ■

Die Ortsgruppe Amstetten der Radlobby NÖ („Radlobby Amstetten“) setzt sich für bessere Bedingungen der aktiven Mobilität in der Region ein. Monatlich findet ein Treffen zum Austausch zu Mobilitäts-themen und zur Planung gemeinsamer Radausflüge und weiterer Veranstaltungen statt. Nähere Infos gibt es unter [www.amstetten.radlobby.at](http://www.amstetten.radlobby.at) oder auf den Social-Media-Kanälen.



Im Zentrum stehen Kinder und eine kindgerechte Mobilität.

Foto: Radlobby Amstetten

48 JAHRE HOTSPrING ERFOLGSGESCHICHTE

# Bis zu 50 Prozent auf Whirlpools – jetzt den Sommer zuhause genießen

**GUNSKIRCHEN.** Ein Whirlpool im eigenen Garten bringt Erholung, gemeinsame Zeit mit der Familie und ein Stück Urlaubsgefühl direkt nach Hause. HotSpring feiert 48 Jahre und lädt mit einer großen Jubiläumsaktion zum Entdecken ein – bis zu 50 Prozent Rabatt auf ausgewählte Modelle machen den Einstieg in die Welt der Entspannung besonders attraktiv.

HotSpring ist seit 15 Jahren als Weltmarktführer im Bereich Salzwasser-Whirlpools bekannt und steht für Qualität, Innovation und Langlebigkeit. Mehr als zwei Millionen verkaufte Whirlpools weltweit unterstreichen das



Gesundheitstipp für Haut und Haare:  
Der Mega-Trend Salzwasser-Whirlpools

Vertrauen, das Kunden der Marke entgegenbringen – und das seit nunmehr 48 Jahren. Zur Auswahl stehen Whirlpools für alle Bedürfnisse – vom platzsparenden Modell für die Terrasse bis hin zum großzügigen Premium-Modell für den Wellnessbereich im Grünen. Ergänzt wird das Sortiment durch SwimSpas, die Sport und Erholung vereinen, sowie Kältepools, die frische Energie für Körper und Geist schenken. Auch beim Design setzt HotSpring auf langlebige Materialien, Ergonomie und einfache, intuitive Bedienung. In den HotSpring Schauräumen erwartet Besucher moderne Wellnesskultur: warmes Wasser plätschert in den stilvollen Pools, Lichtspiele zaubern eine beruhigende Stimmung, dazu prickelnder Prosecco und feine Häppchen. Hier lässt sich Entspannung nicht nur anschauen, sondern mit allen Sinnen erleben. Wer sich rechtzeitig vor dem Sommer für ein Modell entscheidet, profitiert von attraktiven Jubiläumspreisen: 30 Prozent auf neue Salzwasser-Whirlpools,



Nur auf der HotSpring Jubiläumsmesse: bis zu 50 Prozent Rabatt auf Whirlpools und schnelle Lieferung – für alle, die ihren Sommer früher starten und Entspannung nicht dem Zufall überlassen wollen.

Foto: HotSpring

40 Prozent auf Vorjahresmodelle, 50 Prozent auf Ausstellungsstücke und 60 Prozent auf geprüfte Gebrauchtgeräte. Lieferung und professioneller Aufbau sind auf Wunsch möglich – damit der Sommer zuhause ganz entspannt beginnen kann. ■ Anzeige

**HotSpring OÖ**  
**48 Jahre Jubiläumsmesse**  
**15. bis 17. Mai, 10 bis 18 Uhr**

Nelkenstr. 12, 4623 Gunskirchen  
Tel.: 07246 80246  
office@whirlpools.at  
[www.whirlpools.at](http://www.whirlpools.at)

48 JAHRE WELTMARKE HotSpring

1977 - 2025

2 MILLIONEN HOTSPrING WHIRLPOOLS WELTWEIT

15 JAHRE HotSpring SALZSYSTEM

freshwater

www.whirlpools.at | office@whirlpools.at | +43 7246 80246

Vorbeischauen und mitfeiern!

15. - 17. Mai 10:00 - 18:00

Alexander und Gabriele Bösl



## Liebe Natascha!

Alles Liebe und Gute zu deinem

## 30. Geburtstag

wünschen dir deine MESCHA



## MARKTPLATZ

## Aktuelles



## Hr Ernst sucht von Privat!

Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.

## Seriose Abwicklung in Bar!

0676 7562857



Unverbindliche Wertermittlung

Seriose Abwicklung in Bar!

## Karl Landsberger kauft:

Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. 0676 6405735



www.gerhard-hartmann.com:

Antikes/Silber, Kleinkunst, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Münzen, Teppiche, Spittus.

0650 2352637

## Antiquitäten

www.Strasser-kauf.at

Weltkrieg Militärsachen

0676 4115133

## Hobby/Basteln



**Nikkor Z 14-30/4S** Objektiv, Super-Weitwinkel, 1A-Zustand, Abholung oder Versand, VP: €860,-

0676 8157716



**Sigma 105mm 1:1.4 DG für Nikon**, das Bokeh-Monster, gekauft im April 2024, absoluter Top-Zustand, Abholung in Naarn oder Versand, VP: €930,-

0664-8157716

die Nummer DEINS  
**regionaljobs.at**  
powered by Tips

## Kontakte

**Suche** nette Amstettnerin (kennengelernt am Gründnerstag im Aquapulco) für die Auskunft über meinen Doppelgänger. ☐ Zuschriften an Tips, Promenade 23, 4020 Linz unter 001/13934

## Partner-/Freundschaft

**Ella 64 J.** Wo sind die Männer die mit mir in die Therme oder in die Berge gehen, die mal spontan Lust auf eine romantische Kuschelorgie haben, sich auf ein von mir gezaubertes Essen freuen? Jemand der sich eine wirklich schöne Beziehung wünscht u. dem das kleine Wort "Treue" sehr viel bedeutet. Agentur Jet Set 0676 6238430 auch Sa. u. So.

**Für Dich würde ich alles tun!** Erika 62 frische Witwe, liebevoll, möchte nicht alleine bleiben und einem ehrlichen Mann (gerne älter) ihre Liebe und Zeit schenken. Bin gute Hausfrau, mobil, könnte auch zu Dir ziehen. Agentur Liebe&Glück 0664 88262264 office@liebes-klick.at

**Privat:** Witwe, 71 J., Mostviertel, suche netten Freund für Ausflüge, nette Gespräche, Kaffeetauscherl, sehr familienfreudlich usw.; Freue mich auf eine Zuschrift ☐ Zuschriften an Tips, Promenade 23, 4020 Linz unter 001/13917

**Witwe 73 J.** Genug geweint, jetzt will ich wieder lachen und zu zweit durchs Leben gehen. Mobil u. umzugsbereit. Ich liebe die Natur und bin eine gute Köchin. Du kannst bis aktive 85 J. sein, wenn Du immer noch gerne kuschelst u. die Einigkeit gegen eine wunderschöne Zweisamkeit tauschen möchtest. Ich freue mich. Agentur Jet Set

0676 6238430 auch Sa. u. So.

**Witwer** 84 J., bin alleine im Haus u. suche eine Witwe bis 73 J. mit schöner Oberweite für Haushalt, Kochen, Backen & Liebe. Bitte ruf an 0676 5252354

## Rund um Haus u. Garten

Baumabtragung/Strauchschnitt, Gartenarbeiten 0664 3211270

GRANITMAUERN  
PFLASTERUNGEN  
0660-5295218

**MALER-GESELLE**  
innen&außen  
0664-2542347

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im Hinten teil dieser Ausgabe.

## Sudoku

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



# Jetzt profitieren:

## Doppelte Reichweite zum gleichen Preis!

Schalte eine Kleinanzeige bei Tips und buche eine zusätzliche Region oder Erscheinungswoche **GRATIS** dazu! Verkaufe, was du nicht mehr brauchst – jetzt mit unserer 1+1 Aktion.

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 30. Juni 2025.



Tips

## IMPRESSUM

## REDAKTION AMSTETTEN

Promenade 23, 4010 Linz  
Tel.: +43 732 7895  
E-Mail: tips-amstetten@tips.at  
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

## Redaktion:

Michaela Aichinger

## Kundenberatung:

Linda Froschauer

Nikolaus Gatteringer-Ebner

Bernadette Kaindl

## Verkaufs-Innendienst:

Stefanie Klima

## Grafik:

Martina Rauter

Auflage Amstetten 27.281

**Medieninhaber:** Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

**Herausgeber:** Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

**Stellvertretung Herausgeber:** Lorenz Cuturi, M.A. HSG

**Erscheinungsweise:** wöchentlich, Postamt 4010 Linz

**Geschäftsführer:** Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

**Chefredakteurin:** Alexandra Mittermayr, MBA

**Leitung Redaktion:** Michael Klaßenböck, Bakk. Komm.

## Verkaufsleitung:

Thomas Nader, Raimund Scholz

**Leitung Marketing und Key Account Management:** Maria Hoflehner, BSc

**Leitung Producing/Grafik:** Robert Ebersmüller

**Leitung Sekretariate:** Edith Grafeneder

**Produktionsleitung:** Reinhard Leithner

**Druck:** OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschätzungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechtspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter [www.tips.at/seiten/4-impresum](http://www.tips.at/seiten/4-impresum) ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 18 Tips-Ausgaben: 749.197

Tips



Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

VRM

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

## MARKTPLATZ

## Rund um Haus u. Garten

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.

0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

Rigipser, Maler, Bodenleger.

0676 5403065



## SCHAURAUM ABVERKAUF

Fenster und Türe zum Superpreis **PETER KRAML** Neubaustraße 24, 4050 Traun

0676-7678888

Tagesaktuelle News auf [www.tips.at](http://www.tips.at)

## Verschiedenes



Suche für Puch 250T, 1932, Ersatzteile, zB für Rohr-Vordergabel etc. und Seitentaschen. Bitte melden unter

0664-73517282

## Tiere



**Tierschutzverein**  
REGION AMSTETTEN

**Adoptieren statt kaufen!**



... eine Katze vom Züchter? Ein Hund aus dem Internet? Tu etwas Gutes und gib einer armen Seele eine Chance!

**0676 / 919 57 35**  
TierschutzvereinRegionAmstetten

## Verkauf

**Verkaufe:** Dörrappart, weiß, kaum benutzt, VP € 30,-; Einhell-Bandschleifer, guter Zustand, VP € 40,-; zwei Damen-Uhren, Marke M&M bzw. Jacqueline Maylin, beide VP € 140,- **0650 4730662**

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

## MOBILITÄT

## Kauf

## Ab heute!

**Kaue Autos für Export.**  
**0699-81816863**

## Diverses

## EU-FÜHRERSCHEIN

0676-3530304

## IMMOBILIEN

## Kauf

Ältere(s) HAUS/WOHNUNG dringend zu kaufen gesucht!

**AWZ.Immo, 0664 8984000**

## JOBS

## Stellenangebote

Mitarbeiter (m/w/d) für Immobilienverkauf, gerne 50+/Quereinsteiger!

**AWZ.Immo, 0664 8697630**

**Tips**  
**Spirit**



# Medienberater (Außendienst)

## 40 Std./Woche (m/w/d)

## Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgeschn. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinndienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

## Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

## Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

## Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, [bewerbung@tips.at](mailto:bewerbung@tips.at). Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



Zertifiziert

Feb 2021 – Feb 2022

ÖSTERREICH

**Erfolgreich werben in der Tips-Welt**

Bernadette Kaindl  
+43 676 5025299  
[b.kaindl@tips.at](mailto:b.kaindl@tips.at)

Ihre Beraterin für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



## Linda Froschauer

+43 664 5013011  
[l.froschauer@tips.at](mailto:l.froschauer@tips.at)

Ihre Beraterin für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



# die Nummer DEINS

im Handwerks-jobs Finden



**regionaljobs.at**  
powered by Tips

**SKU AMSTETTEN**

# Niederlage

**AMSTETTEN.** Der SKU Ertl Glas Amstetten verlor gegen den SC Austria Lustenau 0:1 (0:0).

Der SKU übernahm von Beginn weg die Kontrolle über die Partie und hatte nach gut zehn Minuten die erste gute Möglichkeit. In Minute 20 folgte die nächste Chance für die Amstettner. Dominik Weixelbraun wurde von Martin Grubhofer in Szene gesetzt, der Ball ging aus gut 20 Metern jedoch etwas über den Kasten. Die Amstettner waren nun die deutlich bessere Mannschaft. Auch defensiv war der SKU mehr als souverän, die Austria aus Lustenau kam in der ganzen ersten Spielhälfte nicht zu einem einzigen Torschuss.

Es dauerte bis in Minute 56, ehe die Gäste aus dem Ländle erstmals gefährlich wurden.

**Erste Topchance für SKU**

Die erste Topchance für den SKU in Halbzeit zwei erfolgte in Minute 70. In Spielminute 79 dann die kalte Dusche für die Hausherren. Eine Flanke von Fabian Gmeiner wurde zunächst geklärt, den Abpraller beförderte Nico Gorzel per Kopf in die Maschen. In den Schlussminuten warfen die Amstettner nochmals alles nach vorne, der Ausgleich wollte aber nicht mehr gelingen. ■



Obmann Walter Kloimwieder (vorne r.) mit einem Teil seiner Athleten

Foto: LCN

**ALTARMLAUF WALLSEE**

# Laufclub jubelt über 14 Podestplätze

**WALLSEE/NEUFURTH.** 24 Athleten des Laufclub Neufurth (LCN) haben erfolgreich am Altarmlauf in Wallsee teilgenommen.

Bei den Nachwuchsbewerben holte sich Paula Steinberger bei den Jüngsten (U6) den Sieg. Schwester Olivia finishte als Zweite in der Klasse U8. In der U12 lief Sarah Wieser auf Rang 2. Einen Klassensieg in der U16 erlief Margarete Nussbaumer über 1.800 Meter. Beim Hauptlauf über den 8,5 Kilometer langen Altarmlauf holten die LCN-Athleten sieben Podeste. Als Gesamtzweiter und Gesamtdritter finishten Domenik Vizani in 29:46 Minuten als M30-Sieger und Michael Gröblinger in 30:31 Minuten als Sieger der M40. Bereits als Gesamtsiebter finishte in 32:54 Minuten Konstantin Geister als

Sieger der U20 und auf Rang 3 Matthias Waser in 33:35 Minuten. Bei den Damen holte sich als gesamtvierte Dame Emilia Sandhofer den Sieg in der U20 in 37:43 Minuten. In der U18 sicherte sich Katharina Leimer in 41:00 Minuten den Klassensieg vor Margarete Nussbaumer, die zum zweiten Mal lief und in 42:49 Minuten den Kurs bewältigte.

In der Teamwertung holten sich bei den Damen Emilia Sandhofer, Katharina Leimer und Margarete Nussbaumer den Team-Sieg. Bei den Herren gab es einen souveränen Sieg durch Domenik Vizani, Michael Gröblinger und Konstantin Geister.

Silvia Schirmer bewältigte bei den Nordic Walkern die acht Kilometer erfolgreich in 68 Minuten als dritt schnellste Dame. ■

**SCHACHKLUB**

# Vizemeister

**LOOSDORF/AMSTETTEN.** Am 3. Mai fand in Loosdorf die Schlussrunde der Mostviertelliga statt. Das Ziel der Denksportler vom Schachklub Amstetten 1 war klar: Um Vizemeister zu werden, war ein Erfolg in der zehnten und letzten Runde im Derby gegen SV Amstetten 3 nötig.

Nach eineinhalb Stunden setzte sich Fidemeister Florian Mostbauer auf Brett 1 durch. Peter Moscatelli gewann seine Partie auf Brett 4 überzeugend nach rund drei Stunden. Nach dreieinhalb Stunden remisierte Ferenc Raduly seine Partie auf Brett 5. Somit waren bereits 50 Prozent erzielt. Auf Brett 2 ging aber die Partie nach vier Stunden verloren. Somit würde die letzte noch offene Partie über Mannschaftssieg oder Unentschieden entscheiden. Auf Brett 3 konnte Markus Pöll nach fünf Stunden in der längsten Partie des Tages siegen und wurde somit Spieler der Runde, weil er in einer Marathonpartie mit feiner Klinge spielend im Endspiel den längeren Atem behielt.

Schachklub Amstetten 1 siegte im Derby gegen SV Amstetten 3 mit 3,5 zu 1,5. In der Tabelle ergibt sich der zweite Platz und somit ist Schachklub Amstetten 1 Vizemeister der Mostviertelliga 2025. ■



**„Wings for Life World Run“** Am 4. Mai fand der „Wings for Life World Run“ zugunsten der Rückenmarksforschung statt. Aus diesem Anlass trafen sich über 50 Vereinsmitglieder des LCU Euratsfeld am Hochkogelstadion, um von dort auf einer 3-Kilometer-Runde „laufend Gutes zu tun“. Beim „Wings for Life World Run“ gehen 100 Prozent des Startgeldes an die Forschung. Die Ziellinie bei diesem Charity-Sportevent ist ein wenig „flexibler“ in Form eines Catcher Car, das nach einer halben Stunde wegfährt und die Teilnehmer einsammelt – wird man überholt, so ist man aus dem Rennen. Insgesamt schaffte das „LCU Euratsfeld & Friends Team“ durch seine Teilnahmen, eine Spendensumme von 1.616 Euro für die Rückenmarksforschung zu sammeln.

Foto: LCU Raiffeisen Euratsfeld



Der BMW 220d Gran Coupé ist ab 44.401,60 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

## TESTFAHRT

# BMW 220d Gran Coupé: typisch BMW

Allein, dass uns BMW anno 2025 ein kompaktes Coupé mit Diesel vergönnt, lässt die Testfahrer von Fahrfreude.cc feiern. Dass das 220d Gran Coupé auch noch cool ist, erst recht.

2er Gran Coupé also. Wie üblich kam das Testmodell mit einem Sammelsurium an Extras ausgestattet, wie üblich war das M Sportpaket das Auffälligste. In mehrerer Hinsicht, denn neben optischen Features wie 19“ Rädern, M Sport Interieur- und Exterieurumfänge und illuminierten Dekore sind auch die hervorragenden Sportsitze und das adaptive M Fahrwerk Teil des Paketes. So wird auch das Diesel-Coupé ein glaubhafter Träger der Markenidentität, flankiert von optionalen Komfort-goodies wie Head-up-Display, Soundsystem und adaptiven LED-Lichtern.

Es offerieren sich einem damit alle möglichen Arten der Fortbewegung. Von lässig langsam bis spontan sportlich, Fahrwerk, Lenkung und Fahrgefühl sind wie

eh in jedem BMW über jeden Zweifel erhaben. Bedenken ob der Kombination aus dem eher schweren Diesel des Testmodells und Frontantrieb lösen sich schnell in Luft auf. Nur um sicher zu gehen, hat BMW die Gunst der Stunde aber genutzt, um beim neuen Modell das Fahrwerk zu optimieren und die Karosserie zu verstauen.

### Neues Design

Was einem weniger auffallen wird als das neue Design. Richtig was los ist im Interieur, analog zum 1er wurde sowohl Look als Benutzeroberfläche auf neue Beine gestellt. Auf schöne wohlgemerkt, man kennt das Curved Display zwar, zu gefallen weiß es aber weiterhin. Dass es quasi den iDrive Controller in sich aufgesogen hat, wollen die Testfahrer von Fahrfreude.cc nachsehen, aber auch nur, weil es seine großen Icons in so klaren Bildern darstellt. Ein Highlight ist bei allem technischen Schaulaufen aber die analoge „Set“-Taste, mit der man den Tempowarner deaktiviert.

Beim Exterieur hat sich ebenfalls etwas getan, flachere Front mit neu designter Niere, neue LED-Signatur an Front und Heck. Nichts Weltbewegendes, passt ja auch so, weil elegante Silhouette, gestreckte Seitenfenstergrafik und breites Heck eh schon immer den Reiz des Gran Coupé ausmachten. Eben gerade so viel, dass eine glaubhafte Distanzierung zu schnöden Limousinen möglich ist. Die eher heimelige Rückbank und der mäßig große Kofferraum unterstreichen das noch.

### Mix an Antrieben

Die Kaufargumente liegen beim Coupé aber eh ganz wo anders. Bei den Antrieben zum Beispiel, wo ein Mix an Benzinern und Diesel angeboten wird. Die Testfahrer fuhren den 220d, ein mild-hybrider Turbodiesel, dessen 360 Newtonmeter und 163 PS eine feine Vorstellung abliefern. Gefühlt weitaus kräftiger beschleunigt er das Gran Coupé in 8,0 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Auch bei der Elastizität werkt der An-

trieb wie ein kleiner Bulle, die 55 Bonus-Newtonmetern aus der mild-hybriden Ecke fühlen sich offensichtlich weniger dem Sparen als dem Sport verpflichtet, der Verbrauch blieb mit 5,5 Liter trotzdem winzig. Als 220d startet das 2er Gran Coupé bei 44.401,60 Euro. Mehr dazu auf [www.tips.at](http://www.tips.at) und auf [www.fahrfreude.cc](http://www.fahrfreude.cc). ■

### BMW 220d Gran Coupé

**Motor:** 4-Zylinder Turbodiesel/Mild-Hybrid

**Leistung:** 163 PS

**Max. Drehmoment:**

360 Nm / 1500 U.

**Testverbrauch:** 5,5 Liter

**Vmax:** 220 km/h

**0 auf 100 km/h:** 8,0 Sek

**Preis ab:** 44.401,60 Euro





Die Werke werden in einer Schaufensterausstellung präsentiert. Foto: Verena Mayrhofer

## SCHAUFENSTERAUSSTELLUNG

# Schüler gestalteten im Waldatelier

**STADT HAAG.** Die ent Kunst- und Kulturwerkstatt lädt zur Ausstellung „Waldatelier“ ein, die ab sofort und bis 18. Mai täglich bis 22 Uhr in den Schaufenstern der ent Kunst- und Kulturwerkstatt (Bahnhofstraße 6) zu sehen ist. Der Eintritt ist frei.

Im Rahmen des Projekts „Waldatelier“ haben Schüler der 2A der Musikmittelschule Haag unter professioneller Anleitung von Künstlerinnen des Vereins ent – Isabell Kneidinger, Verena Mayrhofer und Sophia Roitmair (Sophfire) – Kunstwerke aus Materialien des Waldes geschaffen. Die Arbeiten thematisieren sowohl die künstlerische Gestaltung als auch den bewussten Umgang mit der Natur.



Kunstwerke aus den vielfältigen Materialien des Waldes Foto: Verena Mayrhofer

Die entstandenen Werke werden in einer Schaufensterausstellung präsentiert, die die kreative Auseinandersetzung der Schüler mit Landart und Keramik dokumentiert. Die Ausstellung ist Teil des Projekts „Kunst ist Klasse!“ in Kooperation mit der Musikmittelschule Stadt Haag. ■



Die Arbeiten der Schüler thematisieren sowohl die künstlerische Gestaltung als auch den bewussten Umgang mit der Natur. Foto: Verena Mayrhofer



Weltmusik mit Maxjoseph beim ZOA-Festival

## WELTMUSIK

# ZOA-Festival

Mit Tips dabei

**STIFT ARDAGGER.** Eine harmonische Reise mit grenzüberschreitender Musik erwartet die Besucher des ZOA-Festivals 2025, das am 30. und 31. Mai im Stadl beim Mostbirnhaus in Ardagger Stift über die Bühne gehen wird.

Während am ersten Festivaltag die deutsch-afghanische Sängerin Simin Tander und die ZOA-Allstar-Band Alpen & Glühen auf der Bühne stehen werden, sind am zweiten Tag Phoebe Violet, Maxjoseph sowie Chanda Rule & Sweet Emma Band zu Gast.

„Tú y yo“ – „Du und ich“ heißt das neue Repertoire und Album der costaricanischen Künstlerin Phoebe Violet. Im Mittelpunkt stehen die emotionellen Höhepunkte einer romantischen Beziehung. Die auf spanisch gesungenen Eigenkompositionen sind von klassischer Musik und lateinamerikanischen Liedern des 20. Jahrhunderts beeinflusst.

Steirische Harmonika, Geige, Gitarre und Tuba – die vier virtuosen Musiker von Maxjoseph wiederum weben ein dynamisch und kammermusikalisch feines Geflecht, und zwar in einer derartigen Eleganz und Leichtigkeit, die man im Zusammenhang mit Volksmusik so nicht erwartet hät-

te. Das Ensemble setzt sich in einer Art und Weise mit Volksmusik auseinander, die Klischees aufbricht und neue, außergewöhnliche Ideen entstehen lässt.

Die famose Sweet Emma Band ist seit mehr als sieben Jahren ein nie versiegender Quell subtiler Grooves und tiefer Gefühle. Ihre zumeist kollektiv komponierten Stücke beweisen stets, dass Erdigkeit und Beseeltheit nicht der geringste Widerspruch sind.

Im Zentrum der Bühne steht die sich würdig bewegende Sängerin Chanda Rule. In ihrer gutturalen Stimme bündelt sich die gesamte Tradition der afroamerikanischen Stilvielfalt. ■

**Freitag, 30. Mai 2025**

- Simin Tander, 19 Uhr
- Alpen & Glühen I, 20.45 Uhr
- Alpen & Glühen II, 22.15 Uhr

**Samstag, 31. Mai 2025**

- Phoebe Violet, 19 Uhr
- Maxjoseph, 20.45 Uhr
- Chanda Rule & Sweet Emma Band, 22.15 Uhr

**Ita-Stadel Stift Ardagger**

**Informationen & Tickets:**  
[info@zoafestival.at](mailto:info@zoafestival.at)  
[www.zoafestival.at](http://www.zoafestival.at)

AMSTETTNER SYMPHONIEORCHESTER

# Frühlingshafte Konzerte

**AMSTETTEN.** Das Amstettner Symphonieorchester bietet bei seinem Konzert am 10. Mai um 19.30 Uhr in der Johann Pölz-Halle ein schwungvoll heiteres Frühlingsprogramm. Ein weiteres Konzert findet am 18. Mai in Grein statt.

Als Solistin gastiert die aus Waidhofen/Ybbs stammende renommierte Geigerin Birgit Kolar – mit dem wohl bekanntesten Werk des französischen Komponisten Edouard Lalo: „Symphonie espagnole“. Mit Emil Waldteufel und seinem Konzertwalzer „España“ steht ein weiterer französischer Komponist am Programm, dessen Stück von lebhafter südländisch-folkloristischer Stimmung geprägt ist. Etwas weniger heiter, aber nicht minder virtuos folgt darauf die sinfonische Dichtung „Danse Maca-



Das Amstettner Symphonieorchester lädt zu zwei Konzerten. Foto: Georg Schlemmer

bre“ („Totentanz“) von Camille Saint-Saëns in der Version für Orchester und Solovioline. Am Schluss des Konzertprogramms kommt mit Auszügen aus Georges Bizets „Carmen Suite 1 & 2“ erneut spanisches Flair auf. Viele bekannte Melodien und feurige Rhythmen werden die Zuhörer erfreuen. ■

Sa., 10. Mai, 19.30 Uhr  
Johann Pölz-Halle Amstetten  
VK: Stadtbad Amstetten  
Tel. 0508878-300  
[www.avb.am](http://www.avb.am)

So., 18. Mai, 18.00 Uhr  
Rittersaal Schloss Greinburg, Grein  
VK: [www.shop.eventjet.at/de/kulturvereingrein](http://www.shop.eventjet.at/de/kulturvereingrein)

BEGEGNUNG

## Familienfest im Pferdestall

**KEMATEN/YBBS.** Der Aktiv Pferdestall Union Mostviertel (Wollmersdorf 8) lädt am Samstag, dem 10. Mai von 11 bis 18 Uhr zum Familienfest „Begegnung mit Bewegung“ ein. Die Kinder und Erwachsenen erwarten ein spannender, erlebnisreicher Familientag am Pferdehof, der schon vormittags öffnet. Mit einem abwechslungsreichen Kinder- und Pferdeprogramm, Kutschenfahrt, Reiten, Kinderbasteln und vielem mehr soll für gute Laune gesorgt werden. Ob bei gegrillten Leckereien, der Eis-Hütte oder in der Mehlspeisen- beziehungsweise Kaffeecke: Es ist für jeden etwas dabei, um einen angenehmen Tag zu genießen. Informationen auf [www.aktivpferdestall.at](http://www.aktivpferdestall.at) und auf Facebook. ■

# Die neue App: Tips Shorts – News, die passen!

## Gewinnspiel

Jetzt gratis im App Store downloaden, Screenshot an [gewinnspiel@tips.at](mailto:gewinnspiel@tips.at) senden und eine Tips-Ballonfahrt für zwei Personen gewinnen!

KOMPAKT  
REGIONAL  
MEHRSPRACHIG



[tips.at/shorts](http://tips.at/shorts)



## KAMMERORCHESTER MÜNZBACH

## Solistin aus Amstetten

**MÜNZBACH/AMSTETTEN.** Mit einer Jubiläumskonzertreihe in Münzbach, Waldhausen und Perg feiert das Kammerorchester Münzbach sein 30-jähriges Bestehen. Als Solistin ist die Amstettner Ausnahmegeigerin Katharina Zepic zu erleben.

Zum 30-jährigen Jubiläum präsentiert das Kammerorchester Münzbach unter der Leitung von Georg Prinz am Pfingstwochenende zwei bekannte Werke von Ludwig van Beethoven: die Romanze Nr. 2 in F-Dur sowie das berühmte Violinkonzert mit Katharina Zepic an der Violine. Mit der Symphonie Nr. 40 in g-Moll steht auch die wohl populärste Symphonie von Wolfgang Amadeus Mozart am Programm. Das Kammerorchester Münzbach wurde 1995 von einer Gruppe engagierter Musiker ins Leben gerufen.



Das Kammerorchester Münzbach lädt zu Konzerten ein. Foto: Kammerorchester Münzbach

fen. Ursprünglich ein Jugendorchester, in dem jungen Musikern die Möglichkeit zu aktivem Musizieren geboten wurde, entwickelte sich das Kammerorchester Münzbach seither zu einem hochkarätigen Klangkörper mit mehr als 50 Musikern.

Jährlich lädt das Orchester zu zwei Konzertprojekten ein: zum Neujahrskonzert rund um den Jahreswechsel sowie zu einer Klassikkonzertreihe im Frühjahr. ■

## Konzerttermine

Freitag, 6. Juni 2025, 19.30 Uhr

Pfarrkirche Münzbach

Samstag, 7. Juni 2025, 19.30 Uhr

Stiftskirche Waldhausen

Sonntag, 8. Juni 2025, 17.00 Uhr

Stadtpfarrkirche Perg

## Online-Kartenreservierungen

[www.mv-kom.at/konzerte/kartenbestellung/](http://www.mv-kom.at/konzerte/kartenbestellung/)

## Vorverkaufskarten

Ö-Ticket, Raiffeisenbanken, bei den Orchestermitgliedern

i

## Weltladen-Events

**AMSTETTEN.** Der Weltladen Amstetten lädt am 9. Mai (19 Uhr) zum Event „Sounds Fair“ ins Jugendzentrum A-Toll ein. Es gibt Live-Musik, Cocktails und „Fairkostungen“. Am 10. Mai findet im Weltladen selbst der Weltlidentag mit fairem Frühstück (10 - 13 Uhr) statt.

## Benefiz-Ausstellung

**AMSTETTEN.** Sladjana Pasic stellt beim Eingang zum Hofcafe/Mojo ihre Fotos aus. Der Erlös des Bilder-Verkaufs geht an das Hilde Umdasch-Haus. Vernissage: 15. Mai (18 - 21 Uhr); Ausstellung: 16./17. Mai (13 - 19 Uhr).

## Motorradwallfahrt

**STRENGBERG.** Am 17. Mai findet (nur bei Schönwetter) die Strengberger Motorradwallfahrt statt. Treffpunkt: Posthof hinter der Gemeinde. Segnung der Motorräder ist um 9 Uhr. Die Fahrt geht nach Stift Altenburg. Rückankunft: circa 18 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich.

## SINGGRUPPE PROMUSICA

## „Best of“ zum Jubiläum

**BÖHLERWERK.** Am Samstag, dem 10. Mai um 19 Uhr wird in der Pfarrkirche Böhlerwerk wieder ein musikalisches Programm zum Muttertag geboten. Die Singgruppe ProMusica lädt unter dem Motto „Von Herz zu Herz“ dazu ein.

Unter der Leitung von Magret Zeitlinger präsentiert der Chor zu seinem 15-jährigen Bestehen unter anderem einige „Best of“-Leckerbissen aus den vergangenen Jahren. Eine Stunde mit romantischen bis heiteren Liedern und einer Kindergruppe, bei der nicht nur Mütter willkommen sind. Im Anschluss ist für einen kleinen Imbiss gesorgt. Der Eintritt ist frei, es wird um freiwillige Spenden gebeten, die für soziale Zwecke in der Umgebung weitergegeben werden. ■

## PERSPEKTIVE KINO AMSTETTEN

## Filmdrama „Memory“

**AMSTETTEN.** In Kooperation mit der Volkshochschule präsentiert Perspektive Kino am Mittwoch, dem 21. Mai im Jugendzentrum A-Toll Michel Francos Drama „Memory“ (ab zwölf Jahren). Vorstellungzeiten sind um 16 Uhr in deutscher Fassung und um 19.30 Uhr im englischen Original mit deutschen Untertiteln.

Eine Frau, die ihr Trauma vergessen will, trifft auf einen Mann, der bald die Welt vergessen wird. Mit einem genauen Gespür für die Komplexität der Themen Missbrauch, Sucht und Demenz inszenierte Michel Franco mit seinen kongenialen Hauptdarstellern Jessica Chastain und Peter Sarsgaard eine wahrhaftige und anrührende Liebesgeschichte.

Sylvia arbeitet in New York als Pflegerin in einem Heim für Er-



Sylvia und Saul

Foto: Teorema 2023

wachsene, die mit psychischen Erkrankungen zu kämpfen haben. Sie ist alleinerziehende Mutter einer wunderbaren Tochter, hat ihre Alkoholsucht erfolgreich hinter sich gelassen und ein gutes Verhältnis zu ihrer Schwester und den Menschen um sich herum, die sie mögen und schätzen. Eines Tages lernt Sylvia völlig unerwartet Saul kennen, der ihr erst auf unheimliche Weise von einer Party nach Hause folgt, und den sie am nächsten Morgen tropf-

nass und frierend vor ihrer Tür findet. Saul befindet sich im Anfangsstadium der Demenz. Und obwohl das erste Zusammentreffen der beiden unter keinem guten Stern steht, kommen sie sich langsam näher, denn sie spüren, dass eine große Verletzlichkeit sie verbindet. Und ihre überraschende Begegnung öffnet für beide allmählich eine Tür zur Vergangenheit ...

Viele Sequenzen in „Memory“ wirken in ihrer authentischen und unaufgeregten Inszenierung fast dokumentarisch. Trotzdem ist der Film ein Meisterwerk der Dramaturgie und des Spannungsaufbaus und das Drehbuch lenkt geschickt durch die Geschichte, in der die Zuschauer nie mehr wissen, als die handelnden Figuren. ■

Kartenreservierung per  
Mail an [kontakt@perspektivekino.at](mailto:kontakt@perspektivekino.at)

i



# Fit im Internet

nachrichten.at/fitiminternet

**Mittwoch, 14. Mai 2025**  
**8:30 – 17:00 Uhr**  
**OÖNachrichten FORUM, Linz**

Eine Veranstaltung für alle, die nicht mit digitalen Technologien aufgewachsen sind und sich in diesem Bereich wertvolles Wissen für den Alltag aneignen wollen. Tickets erhalten Sie beim Empfang im Medienhaus der OÖNachrichten, Promenade 23, Linz, sowie online.

## Programm

### Vormittag

**8:30 - 8:45 Uhr**

Eröffnung mit Stefan Sandberger (Raiffeisenlandesbank OÖ) und Dietmar Mascher (OÖN)

**08:45 - 09:15 Uhr**

Einstieg in die digitale Welt der Kommunikation – vom SMS zur Videotelefonie

Astrid Gaisberger & Stefanie Gastberger – Entdecken Sie die Welt der Smartphones. Erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Smartphone bietet und wie Sie diese optimal nutzen können.

**09:15 - 09:45 Uhr**

Smarte und Digitale Kundenlösungen – WIR macht's möglich  
 Manfred Mair – Erfahren Sie alles über eBanking und wie Sie Ihre Finanzen bequem digital verwalten können.

**09:45 - 10:15 Uhr**

Kaffeepause

**10:15 - 10:45 Uhr**

Sicher Identifizieren im Internet

Alexander Stipkovich – Ein Einblick in die ich.app - Ihr digitaler Schlüssel für viele Online-Services auf dem Smartphone.

**10:45 - 11:15 Uhr**

Digitale Nachrichten: Tipps und Tricks für den Einstieg

Eva Maria Campestrini – Entdecken Sie die faszinierende Welt digitaler Nachrichten! Erfahren Sie mehr zum ePaper und den interessanten Inhalten auf nachrichten.at.

**11:15 - 12:45 Uhr**

Mittagspause

Genießen Sie ein köstliches Mittagessen, entspannen Sie, und besuchen Sie unsere Infostände für einen spannenden Austausch!

### Nachmittag

**12:45 - 13:15 Uhr**

Von A wie Abfall-App bis Z wie Zählerstand online erfassen – Digitale Services, die den Alltag erleichtern

Bettina Kypta und Evelyn Blaschek – Erfahren Sie alles über die hilfreichen, digitalen Angebote der LINZ AG für zu Hause und unterwegs.

**13:15 - 13:45 Uhr**

Betrug im Internet - wie kann ich mich schützen?

Stephanie Berger – Der Vortrag bietet grundlegendes Wissen über den sicheren Umgang mit der modernen Technik, erläutert aber auch die Vorgehensweise der Täter.

**13:45 - 14:15 Uhr**

Was kann künstliche Intelligenz heute schon? – Ein verständlicher Überblick

Larissa Plessing – Entdecken Sie, was künstliche Intelligenz ist und ihre vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten.

**14:15 - 14:45 Uhr**

Kaffeepause

**14:45 - 15:15 Uhr**

Fit im Internet - Birgit Gerstorfer & Josef Pühringer im Gespräch

**15:15 - 15:45 Uhr**

Immer gut informiert - wie Ihre Gemeinde zu Ihnen nach Hause kommt

Michael Kölbl – Ob Mülltermine, Veranstaltungen oder wichtige Nachrichten – mit der GEM2GO App erhalten Sie alles Wichtige bequem und verständlich direkt aufs Handy.

**16:00 - 17:00 Uhr**

Musik Entertainment mit Jessi Ann

Lassen Sie den Tag erfolgreich ausklingen mit netten Gesprächen und einem musikalischen Abschlussprogramm.

## Infotische

Sie haben die Gelegenheit, an informationstischen fach-kundige Beratung zu Themen wie Handy Einstellungen, Tablet, Internet, öffentlicher Verkehr und Online-Banking zu erhalten.

## ID Austria & Digitales Amt



Nutzen Sie die Chance sich die ID Austria von Beamtinnen und Beamten des Bundesministeriums für Finanzen vor Ort einzurichten zu lassen.

Es ist keine Terminreservierung notwendig, es können allerdings Wartezeiten entstehen. Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Sie brauchen einen aktuellen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Reisepass, Personalausweis oder Führerschein in Verbindung mit einem Staatsbürgerschaftsnachweis bei Österreicherinnen/Österreichern).
- Ein aktuelles Passfoto (nicht älter als 6 Monate)
- Ein Mobilgerät mit aktivierter Funktion für Fingerprint oder Gesichtserkennung.
- Die App "Digitales Amt" für iOS oder für Android.

## Jetzt Tickets sichern!

[nachrichten.at/fitiminternet](http://nachrichten.at/fitiminternet)  
[leserservice@nachrichten.at](mailto:leserservice@nachrichten.at)  
 0732 / 7805-560  
 Promenade 23, 4020 Linz



Tickets ab  
**€ 34,90\***  
 inkl. Mittagessen

\*Ticketpreis: € 64,90. Abonnenten der OÖNachrichten und Kunden der Raiffeisenlandesbank OÖ erhalten einen Sonderpreis von 34,90€. Bei der Bestellung den Code OÖNCARD oder RLBOÖ im Gutscheinfeld eingeben.

In Kooperation mit **Raiffeisenlandesbank Oberösterreich**





## KULTURHOF AMSTETTEN

# „Halbe Leben“: Autorin Susanne Gregor zu Gast

**AMSTETTEN.** Auf Einladung des Kulturhofs Amstetten liest die Schriftstellerin Susanne Gregor am Montag, dem 19. Mai, um 19.30 Uhr im Rathaussaal Amstetten aus ihrem Buch „Halbe Leben“.

Der Roman „Halbe Leben“ thematisiert die Situation von (meist weiblichen) Pflege-kräften aus Osteuropa. Die Autorin Susanne Gregor beschreibt präzise das Wohlstands- und Prestigegefälle zwischen Österreich und der Slowakei.

Gregor, gebürtige Slowakin, ist mit ihrem dritten im Verlag Zsolnay erschienenen Roman in die erste Reihe der österreichischen Autorinnen aufgestiegen.



Susanne Gregor Foto: Heribert Corn/Zsolnay

Zum Inhalt: Klara ist tot, beim Wandern abgestürzt. Bei ihr war nur Paulína, eine Slowakin, die Klara nach dem Schlaganfall

ihrer Mutter eingestellt hat. Endlich war die Mutter versorgt gewesen. Klara konnte sich wieder ihrer Karriere widmen, ihr Mann seine Freiheit genießen.

Paulína's eigene Kinder wurden in der Zwischenzeit in der Slowakei von der Schwiegermutter betreut. Alles wunderbar organisiert, alles ganz einfach. Alle mochten Paulína, dankten ihr mit großzügigen Geschenken für Dienste und Extradienste. War man nicht eigentlich sogar schon befreundet?

In einer klaren, unprätentiösen Sprache widmet sich Susanne Gregor den großen Themen, die uns alle betreffen, und erzählt von der Ungleichheit – zwischen zwei Frauen, zwischen zwei Leben. ■

## PFARRKIRCHE HAAG

## Konzert zum Muttertag

**STADT HAAG.** Am Freitag, dem 9. Mai findet um 19 Uhr in der Pfarrkirche Haag ein stimmungsvolles Muttertagskonzert statt. Der Reinerlös kommt der Pfarrhofsanierung zugute.

Auf die Besucher wartet ein musikalischer Blumenstrauß in Form eines bunten Mixes zahlreicher verschiedener Haager Sänger und Musiker.

Mitwirkende beim Muttertagskonzert: Kirchenchor, Bläserensemble, Streicherensemble, Steirische Harmonika, Gitarre und Gesang. Tickets sind in der Pfarrkanzlei erhältlich. ■

### Weitere Informationen

Tel. 07434 42459

Tel. 0676 826636125

haag@dsp.at

www.pfarre.stadthaag.at

## Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter [tips.at/leserreise](http://tips.at/leserreise)

**Tips**  
**Reisen**



Foto: iStock

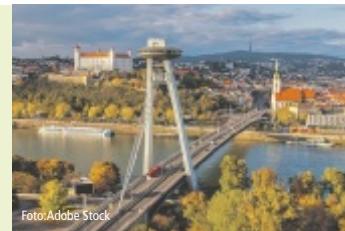


Foto: Adobe Stock



Foto: iStock

5 Tage ab  
**590,-**

### NATIONALFEIERTAG AN BORD: GOLDENER HERBST AUF DER DONAU

Passau – Wachau – Wien – Bratislava – Budapest

25.10. – 29.10.2025

Gönnen Sie sich eine stilvolle Auszeit in bester Gesellschaft!

Erleben Sie die Donau von ihrer schönsten Seite, wenn der goldene Herbst die Weinberge der Wachau zum Leuchten bringt und Budapest im Abendlicht erstrahlt. Genießen Sie fünf entspannte Reisetage an Bord des eleganten Flusschiff **MS Amethyst 1**. Bei Tips-Leser-Reisen ist für Sie alles bestens organisiert. Unsere Reisebegleiter sind während der gesamten Reise für Sie vor Ort. Sie brauchen nur noch einzusteigen, sich verwöhnen zu lassen und die Reise zu genießen.

Das erwarten Sie:

- 5 Tage Flusskreuzfahrt mit Vollpension & Getränke All Inclusive (09–24 Uhr)
- Geführte Ausflüge: Engelszell, Burg Clam, Szentendre, Bratislava & Budapest
- Deutschsprachige Gästebetreuung ab/bis Passau
- Nachmittagskaffee & Kuchen, Galadinner zum Nationalfeiertag
- Ideal für Alleinreisende, Paare & Freundesgruppen

Bequem & sorglos anreisen:

Fakultatives Anreisepaket: bequem ab jedem ÖBB-Heimatbahnhof nach Passau und retour ab Wien

Kostenfreier Shuttle: Bahnhof - Schiff in Passau / Schiff - Bahnhof in Wien

Nur begrenzte Kabinen verfügbar – rasch buchen lohnt sich!

**Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |

St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



[tips.at/leserreise](http://tips.at/leserreise)

# OÖNachrichten Gewinnspiel



**3x** 4 Nächte im  
Romantik Zimmer



**1x** 1 Woche Genuss-Urlaub  
im Hotel Almesberger



**8x** 2 Nächte im  
Breitenstein Zimmer



**1x** Husqvarna Automower®  
410XE NERA

Jetzt  
mitspielen!



## Der große OÖN-Gewinnfrühling

Lesen Sie die OÖNachrichten und bleiben Sie informiert über alles, was Oberösterreich, Österreich und die Welt bewegt. Zusätzlich haben Sie die Chance auf tolle Preise. Jetzt gleich online teilnehmen!